Objekt:	Fibel
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Archäologie / Fibeln
Inventarnummer:	0000.561

Beschreibung

Diese radförmige Fibel ist in der Art einer Kreuzemailfibel gestaltet. Sie hat auf der Vorderseite jedoch fünf Speichen. Die Zwickelstege weisen die auch dort vorkommenden, hufeisenförmigen Zierelemente auf. Der Nadelhalter ist auf der Rückseite noch vorhanden. Die Nadelrast ist abgebrochen.
Der Fundort ist die Ortswüstung Osthem bei Erwitte-Westernkotten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / gegossen & emailliert
Maße:	D 2,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Erwitte-Bad Westernkotten

Schlagworte

- Bronze
- Emaille
- Gewandnadel
- Kreuz (Christentum)